

# „Guate Seit'n“ mit dem besseren Ende auf dem grünen Rasen

ESV Fußballer liefern sich ein spannendes Derby – Siegtreffer wieder erst im Elfmeterschießen



Mitterskirchen. Jede Menge gute Fußballer gibt es schon seit der Gründung der Fußballabteilung im Jahre 1966 in den eigenen Reihen der Fußballabteilung des ESV. Aus allen Ortsteilen jagen sie seit dieser Zeit dem runden Leder nach, als verschworene Einheit für den ESV Fußball. Neben dem gemeinsamen Kampf um Punkte wird dann auch oft gefrotzelt, wo denn die besten ESV Fußballer seit vielen Jahren herkommen, links der Gera oder rechts der Gera. Die „Guaten“ kommen auf alle Fälle aus der Geraseite mit der insgeheimen „Hauptstadt Fraundorf“ und dem großen Bereich der beiden Siedlungen, so die Meinung der Betroffenen. Und die vermeintlich „Schlechten“ kommen somit aus dem Ortskern und darüber hinaus, so die immer wieder kehrenden Aussagen der Beteiligten. Abermals die Wahrheit auf den Tisch sollte nun das zweite Derby nach der Premiere im Jahre 2019 um die Mitterskirchner Vorherrschaft bringen, welches wiederum Simon Gruber federführend in die Hand nahm.

Gut gefüllt war mit über 200 Zuschauern das ESV Stadion am Wassergarten, als das spannende Spiel zweier Teams auf Augenhöhe begann, vermeintlich sichtlich mit personellen Vorteilen auf der „schlechtn Seite“. Mit 1:0 ging schließlich die „Guate Seitn“ durch Tobias Nickolmann in Führung ein schön heraus gespielter Treffer. Stefan Heller erobert den Ball an der Mittellinie und spielt den Pass auf die linke Seite zu Christoph Henghuber, der den Ball mit einem Seitenwechsel zum rechten Sechzehner Eck schlägt zu Tobias Nickolmann, der den Ball mitnimmt und links ins lange Eck versenkt. Beim 2:0 bekommt Jonas Ring den Ball am Mittelkreis und sieht, dass der Torwart ein wenig zu weit vor seinem Tor steht, zieht Vollspann ab und trifft ins linke Kreuzeck mit einem wundbaren Weitschusstreffer. Dann kommt aber die „schlechte Seiten“ immer besser in das Spiel und Tobias Hölzlwimmer bekommt den Ball auf die rechte Außenbahn gespielt, zieht Richtung Sechzehner und flankt Richtung 5 m Raum, dort prallt der Ball von Stetter Marcos Kopf ins eigene Tor und es steht 1:2. Beim 2:2 bekommt wieder Tobias Hölzlwimmer wieder perfekt den Ball auf die Außenbahn gepasst und läuft Richtung Tor und schießt flach aufs rechte kurze Eck.

Torhüter Hannes Winkler kann zwar den Schuss abwehren, der an Pfosten springt und von da an sein Schulter ins Tor. So geht es mit 2:2 in die Halbzeitpause. Den vielumjubelten Führungstreffer zum 3:2 erzielt dann Hannes Krapf mit einem Kopfballtor. Dieser Ball war aus dem zentralen Mittelfeld auf Markus Heller geschlagen, der auf der rechten Außenbahn in Richtung Grundlinie läuft und eine schöne Flanke in Richtung 5m Raum schlägt. Mit einem herrlichen Weitschuss nach einem Foul aus gut 20 Metern erzielt dann Tobias Friedlmeier den 3:3 Endstand, so dass wieder das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen musste. Für die „guade Seitrn ist nun Kevin Muchitsch im Tor, der gleich die ersten beiden Elfmeter hält. Die weiteren Schützen Stefan Schreiner, Marco Stetter und Tobias Nickolmann von der „guadn Seitrn“ verwandeln sicher. Den vielumjubelten Siegtreffer erzielt schließlich Jochen Friedlmeier.

Organisator Simon Gruber war rundum zufrieden und die gut 200 Zuschauer erlebten ein tolles Fußballspiel, über das natürlich noch ausgiebig auf dem anschließenden Sommernachtsfest der Fußballabteilung diskutiert wurde. Sieger und Verlierer genossen abschließend in einer lauen Sommernacht das Derby, das natürlich im nächsten Jahre eine Neuauflage erhalten wird, so der einhellige Wunsch aller Beteiligten. Natürlich fehlte es nicht an Freibier und sonstigen Schmankerln, so dass auch die vielen Fans auf beiden Seiten ihren Spaß hatten. (hm)



Sie waren wieder die Sieger beim Gemeindederby: die Fußballer von der „guaten Seitrn“ der Gera.



Ausgelassen feierten die Aktiven auf dem grünen Rasen und die Draufgeher beim abschließenden Sommerfest.



Hannes Krapf (rechts) erzielte einen herrlichen Kopfballtreffer zur 3:2 Führung.